

Raths=Protokoll

der kk. landesfürstlichen Stadt Steyr

vom 6. Juni 1851



Sitzungs-Protocoll
des Gemeinderathes Steyr am 6. Juny 1851.

Unter dem Vorsitze des Herrn Bürgermeisters Anton Gaffl u. in Gegenwart der Herrn Gemeinderäthe Plersch, Haratzmüller, v. Koller, Duscher, Krenklmüller, Michael Heindl, Edelbaur, Haller, Wittigslager, Vacano, Lechner.

Abwesende: Hr. Eysn, Anton Heindl, v. Jäger, Vögerl, Woisetschläger, Johan Millner entschuldigt.
Das letzte Sitzungsprotokoll vom 3. dß wurde vorgelesen und seinem vollen Inhalte nach angenommen.

Herr Bürgermeister stellt den Antrag daß für die Folge wöchentlich nur einmal eine Sitzung abzuhalten genügen dürfte, und sich ausgesprochen werden möchte, welcher Tag hiezu der geeignete sey.

Wird von Seite der anwesenden Hrn. Gemeinderäthe bestimmt, daß Hr. Bürgermeister mittelst Currende veranlassen, und sämmtl Mitglieder verständigen wolle, daß die nächste Sitzung am Mittwoch den 11. dß. abgehalten wird, und daß jedes in die Currende zugleich anmerken wolle, welchen Tag selbe zur Abhaltung der Sitzungen am erwünschteren halten.

I. Section.

Nro. 2493. Augenscheins Coöns Protokoll über die von Anton Hettel beantragte Erbauung einer Wagenremise.

Ist dieses Protokoll sammt Plänen u. Vorakten der kk. Bezkschptm. zur technischen Prüfung zu übermachen.

Nro. 2442. Vorstellung des Schneidermstrs. Alexander Neuman in Betreff des bey seinem Hause eingeschlagenen Pflockes.

Wird das Bauamt angewiesen, am Ausgange des Dames gegen die Promenade einen umlegbaren Pflock in gefälliger Form hinzusetzen, u. einen Schlüssel hiezu dem Hausbesitzer Hefner gegen die protokollarische Verpflichtung einzuhändigen bey außerordentlichen Fällen die Abnahme der angebrachten Sperre zu veranlassen. Dem Herrn Alex. Neumann ist folgende Erledigung hinauszugeben. Da nach dem kreisämtl. Protokoll v. 12 Juny 820 die Kommunikationsstraße über den Damm ein Gemeindegut ist, u. nach dem Kaufsvertrage v. 20. May 833 Stipulationen über das bestandene Thor längst aufgehoben wurde, so werden von Seite der Stadtgemeinde die erforderlichen Vorsichten zur zweckmäßigen Benützung getroffen werden. Es hat daher bey dem Dekrete v. 27. May d.J. Z. 2291 sein Verbleiben, was Ihnen mit dem Beifügen in Erinnerung gebracht wird, daß Sie im Weigerungsfalle des Vollzugs nach Relation des Polizeyamtes die Auflage eines Strafbetrages zum Armenfonde zu gewärtigen haben.

Nro. 2568. Erinnerung des Hrn. Vizebürgermeisters in Betreff der am 1. Juny l.J. stattgehabten Feyer der Beeidigung des Hrn. Bürgermeisters. Die Feyer des ersten Juny l.J. wird in unser Aller Gedächtniß treu bewahrt werden. Sie wurde aber auch durch einen Akt edler Wohlthätigkeitssinnes begangen, welcher nach meiner Empfindung nicht mit Stillschweigen übergangen werden kann. Der Hr. Bürgermeister hat aus Anlaß des Tages dem hochw. Hrn. Kanonikus den Betrag von 100 fl zur Vertheilung für Hausarme der Stadt- u. Vorstadt-pfarre, weitere 50 fl CMz für Arme die Schule fleißig besuchende Kinder übergeben, nebst dem noch 50 fl dem Institute der Nationalgarde mit näherer Bestimmung gewidmet. Ich erlaube mir daher den Antrag zu stellen, daß die geehrte Versammlung dem Hrn. Bürgermeister für diese großmüthige Spende den Dank der Kommune ausspreche. Wurde einstimmig angenommen u. dem Herr Bürgermeister von den anwesenden Herrn Gemeinderäthen der verbindlichste Dank gezollt.

II. Section.

Nro. 2384. Note der kk. Bezkshtpm. Steyr rücksichtlich den nachlässigen Schulbesuch von Seite mehrerer Kinder, welche in der Fabrik des H. Waller beschäftigt sind u. Erlaßung der erforderlichen Weisung.

Dem Hrn. Sekr. mit dem Auftrag nach Inhalt dieser Note an den Fabriksbesitzer Hrn. Waller das Dekret zu erlassen, die in seiner Fabrik arbeitenden noch schulpflichtigen Kinder zum fleißigen Besuche eifrigst aufzumuntern u. anzuhalten.

Nro. 2531. R.Rev. Schiefermayr überreicht die Erledigung über die Armeninstituts Rechnung pro 850. Der Armeninstituts Rechnungsführung mit dem Auftrage zuzustellen, die angezeigten Ersätze zu leisten, u. die Guthabungen zu berichtigen.

III. Section.

Nro. 1258. Gesuch der Katharina Katzenbeißer Landger. Dieners Witwe um eine angemessene Provision statt der ihr zu schmal bemessenen 10 xr CMz für sie u ihre 2 unmündigen Kinder. Wird der Bittstellerin laut Beschluß des Gem. Rathes im Einverständniße mit dem Hrn. Bürgermeister die höhere Provision pr 12 xr CMz statt den bis nun erhaltenen tägl. 10 xr CMz vom heutigen Tage bey der Stadtkassa angewiesen, wovon dieselbe u. das Kassaamt mit Rathschlag zu verständigen.

V. Section.

Nro. 1694 -1697. Schreiben des kk. Bezksger. Steyr v. 28. Febr. Z. 1962, 1963, 25. März. Z. 2415 u. 5. Apr. 851 Z. 3074. betreffend die Anforderung des Ersatzes der Armenportion aus dem Vermögen der verstorbenen Pfründner.

Ist an das kk. Bezksger. das entworfene Schreiben zu erlassen.

Nro. 2311. Bezirkshptm. Erlaß v. 9. Mai 851.

Z. 5291 betreffend die Beschwerde des hiesigen Scheermessererhandwerkes gegen die Gewerbsübergriffe des Benedikt Klinz.

Ist Benedikt Klinz über die neuerliche Beschwerde des Scherrmessererhandwerkes protokollarisch einzuvernehmen, von ihm der bezogener Pachtvertrag des Prüllinger'schen Scherrmesserergewerbes einzuholen u. demselben die Gesetzwidrigkeit der Führung des Zeichens des Hammers vorzuhalten, zugleich derselbe aufzufordern seine Zuständigkeit in die Stadtgemeinde Steyr nachzuweisen, oder den Heimathschein beizubringen.

Nro. 2502. Protokoll mit dem Hrn. Viertelmeister Mich. Fischer über das Erwerbsteuer-Minderungsgesuch des Herrn Josef Buberl.

An die kk. Bezkshtpm. einzubegleiten und auf Herabsetzung von 10 auf 5 fl einzurathen.

Nro. 2308. Protokoll mit Christian Brittinger wegen Fortführung des Karl Göppl'schen Apothekergeschäftes durch den Provisor Georg Engstler.

Der kk. Bezkshtpm. mit dem Antrage zuzumitteln, daß gegen die Fortführung des Apothekergeschäftes durch den Provisor Georg Engstler in keiner Beziehung ein Anstand obwaltet u. derselbe genehmigt werden wolle.

VI. Section.

Erinnerung des Herrn Gemeinde-Rathes Lechner wegen Abhaltung eines Augenscheins behufs der Besichtigung des Dachstuhles im Benefiziatenhouse der St. Annakapelle.

Wird zu diesem Augenschein der 16. d.Mts. Nachmittags 2. Uhr bestimmt, wozu Hr. Gem. Rath Lechner, Inspizient Vögerl und die Bausektion einzuladen sind.

Nro. 2344. Note der kk. Bezkschptm. Steyr um Aufklärung in Betreff des buchhalterischen Anstandes hinsichtlich der Aufnahme eines Hausknecht in das Krankenhaus.

Der entworfenene Bericht an die Bezkschptm. zu erlassen.

Nro 2411. Die Mild. Vers. Fonds Rechnungsführung depositirt den aus der Jakob Pierer'schen Cautions Oblion Inteëen noch vorhandenen Rest pr 37 fl 39 xr CMz.

Die Depositen Commission hat diese 37 fl 39 xr CMz einstweilen in Empfang zu nehmen, den Legschein auszufertigen, und der Mild. Vers. Fonds Rechnungsführung zuzustellen; im Übrigen ist sich an die kk. Staatsschulden Tilgungsfonds Hauptkaße in Wien wegen Einsendung des dort laut Empfangsbestätigung vom 16 Septbr. 848 Z. 576 u. Note v. 27. Septbr. 848. Z. 2609 anliegenden Betrages pr 61 fl 23 xr CMz sammt den bis zum Zahlungstag verfallenen Interessen mit Note zu verwenden, in welcher zu erwähnen ist, daß selbe auf 493 fl 5 xr CMz lautet, u. über bereits erhobene 223 fl 1/4 xr CMz 270 fl 4 3/4 xr CMz gültig sey. Der Legschein ist zugleich aus der Depositen Kaße auszufolgen wovon selbe auf Rubrik zu verständigen.

Nro. 2520. Schreiben von der Gemeinde Garsten mit dem für Karl Schneider erlaufenen Verpflegskostenbetrag pr 1 fl 44 1/4 xr CMz.

Dieser Betrag ist von der Mild. Versorg. Fonds Rechnungsführung in die Rechnung einzustellen u. der Empfang der Gemeinde Garsten mit Schreiben zu bestätigen.

Gaffl

Mich. Heindl

Alois Vogl

Amtmann Schriftführer